

# Neutralis-Sued.de

Im Januar gründete der Diplom-Ökonom Frank Dohrmann in KiBlegg die Neutralis Süd Kapitalberatung GmbH für den Vertrieb etablierter Produkte zum gezielten Vermögensaufbau und Vermögensmanagement.



Wir sprachen mit dem Gründer und erfuhren, wie sich beides mit dem wachsenden Interesse an steueroptimierten Lösungen für den Vermögensschutz und die Gestaltung des persönlichen Nachlasses intelligent verknüpfen lässt.

**AWM:** Herr Dohrmann, Sie gründeten kürzlich die Neutralis Süd Kapitalberatung mit Sitz in KiBlegg, um in Süddeutschland die etablierten Finanzprodukte der Neutralis zu vertreiben. Mögen Sie uns berichten, was Sie als erfahrenen Kaufmann dazu bewegte?

**Frank Dohrmann:** Gern. Der Ausgangspunkt war die aktive Begleitung eines seit langer Zeit mit meinen Eltern eng befreundeten Unternehmerehepaars bei der strategischen Neuausrichtung ihrer Vermögenswerte. Es war ihr ausdrücklicher Wunsch, dabei eine generationsübergreifende Perspektive einzunehmen und die beiden Themen Vermögensschutz und Nachlassgestaltung mit zu berücksichtigen.

Da die beiden, wie meine Eltern, Unternehmer sind, mit dem Kapitalmarkt jedoch nicht vertraut, übernahm ich diese Aufgabe gerne. Denn da ich seit über 25 Jahren privat und beruflich mit Kapitalmarktthemen befasst bin und Erfahrung mit Nachlass-Coa-

ching habe, passte diese Begleitung gut zu meinen Kenntnissen und Fähigkeiten.

**AWM:** Das klingt spannend, was kam dabei heraus?

**Frank Dohrmann:** Zeitgleich zu dem von mir organisierten „Schaulaufen“ klassischer Vermögensberater und -verwalter aus Deutschland, der Schweiz und den Niederlanden lernte ich das Angebot der Neutralis Kapitalberatung, Krefeld, genauer kennen. Dies ging damals auf eine freundliche Empfehlung aus meinem Netzwerk zurück.

Nach der wirtschaftlichen Analyse des Neutralis-Angebotes, zu der auch eine von mir beauftragte steuerrechtliche Begutachtung durch die renommierte Kanzlei Sonntag & Partner in Augsburg gehörte, konnte ich dem Unternehmerpaar „Grünes Licht“ für ihren Einstieg in die Neutralis-Produkte geben. Seitdem begleite ich beide aktiv bei der Umsetzung ihrer Vermögensziele und Entscheidungen.



Wesentlich wurde dabei auch, dass ich Rolf Klein, den Neutralis-Gründer und -Geschäftsführer, über meine Detailfragen gut kennen lernte und wir schließlich gemeinsam ein finanzmathematisches Modell entwickelten, mit dem wir heute regelmäßig arbeiten. Es war dieses wechselseitige Kennenlernen der jeweiligen Kompetenzen und Arbeitsweisen, das im Januar zur Gründung der Neutralis Süd in Kifllegg führte.

Zusammen mit zwei sehr erfahrenen Anwälten für Erb- und Stiftungsrecht überarbeiten wir aktuell sein eBook zur Liechtensteiner Private Wealth Police. Gleichzeitig wächst unser Ideenspeicher für weitere gemeinsame Schritte.

**AWM:** Was genau bietet die Neutralis Süd an und woher stammt der Name Neutralis?

**Frank Dohrmann:** Das Neutralis-Geschäftsmodell ist nicht provisionsgetrieben und daher gegenüber allen Investmentfonds

und ETFs neutral. Wir kennen also bei den Fonds keine „Hausprodukte“, was uns auf der Ebene der Investitionen eine komplett unabhängige Beratung & Begleitung der Kunden ermöglicht. Der Name Neutralis kennzeichnet also unsere neutrale Arbeitsweise, in deren Fokus stets die persönlich stimmige Investmentlösung für unsere Kunden, ihre Lebensphase und ihre Anlageziele steht.

Als ein in sich schlüssiges Lebensphasenkonzept besteht das Angebot der Neutralis Süd darum aus drei sich perfekt ergänzenden Zugängen zu der faszinierenden Welt der Investmentfonds und ETFs. Diese sind unser Fondsshop, die 2 hauseigenen Fonds-Vermögensverwaltungen und die Liechtensteiner Private Wealth Police.

Inhaltlich decken wir damit den Vermögensaufbau und das Vermögensmanagement ebenso überzeugend ab, wie die steueroptimierte Altersvorsorge, Vermögenssicherung und Nachlassgestaltung.

Der Markt ist dynamisch, denn in Deutschland werden weiterhin große Vermögenswerte im Wege von Schenkungen und Erbschaften übertragen. Der Investitionsbedarf, die Ziele, das Risikoprofil und der Zeithorizont eines Kunden können sich daher durchaus schnell und grundlegend ändern. Wir bieten dafür die richtigen Produkte & Konzepte und begleiten unsere Kunden mit Herz, Hand und Verstand.

**AWM:** Das klingt gut, erläutern Sie uns Ihre Produkte und Konzepte bitte genauer.

**Frank Dohrmann:** Da fangen wir am besten beim Neutralis-Fondsshop an. Mit mehr als 9.100 aktiv gemanagten Investmentfonds und 870 ETFs, sowie 6 attraktiven Modellportfolios für den einfachen Einstieg, bietet der Fondsshop schon ab 100 Euro monatlich oder einer Erstanlage von 5.000 Euro die Möglichkeit, zu einem soliden und kostengünstigen Vermögensaufbau.



Alle Fondskäufe sind dabei frei von Ausgabebaufschlägen und die Brutto-Kosten des Fondsshops mit 1,19 % inkl. Mehrwertsteuer sehr moderat. Der wirtschaftliche „Clou“ sind dabei die Rückvergütungen (sogenannte Kickbacks) von aktiv gemanagte Investmentfonds, da sie kostendämpfend wirken und zwischen 0,3 % und 1 % betragen.

Dieses Preismodell relativiert die in der Öffentlichkeit seit einigen Jahren dominie-

rende Meinung, ETFs seien in jedem Fall die bessere Wahl. Noch mehr verlagert sich das Bild zugunsten aktiv gemanagter Fonds, wenn man sich bewährte Fonds mit so genannter Absolut-Return-Strategie genauer ansieht. Dies zu tun, empfehle ich jedem, der zu hohe Schwankungen in seinem Depot vermeiden möchte.

**AWM:** Und worin besteht der zweite Zugang zum Thema Investmentfonds innerhalb Ihres Lebensphasenkonzeptes?

**Frank Dohrmann:** Der zweite Zugang besteht in unserem Vermögensmanagement, bei dem der Anleger nicht selbst über Umschichtungen innerhalb des Depots entscheiden muss. Viele Anleger haben sich letztes Jahr erheblich die Finger verbrannt und fragen sich bei den gestiegenen Unsicherheiten, wie sie weiter vorgehen sollen. Und viele haben auch nicht die Zeit & Muße, in dem deutlich volatiler gewordenen Umfeld selbst aktiv zu entscheiden und zu handeln.

Aus diesem Grund gibt es mittlerweile zwei Neutralis-Fondsvermögensverwaltungen, mit denen wir sowohl konservativen als auch risikofreudigeren Anlegern entsprechen.

Um Ihnen einen konkreten Eindruck zu geben: Die bereits 2019 aufgelegte Fonds-Vermögensverwaltung „Target Managed Depot AR“, das Kürzel AR steht für Absolut Return, arbeitet mit einer Zielrendite von 5 % nach Kosten und dem Ziel, nur positive oder ausgeglichene Kalenderjahre zu erwirtschaften. In dem weltweit sehr negativen Börsenjahr 2022 erzielte die Strategie eine Rendite von 6,56 % nach Kosten. Gegenüber dem Dax-Verlauf 2022 ist dies um 19,21 % besser. Das Bild gegenüber dem MSCI World-Index ist um 22,40 % besser und gegenüber dem NASDAQ sprechen wir über eine um 40,01 % bessere Rendite.

Sowohl die AR-Strategie, als auch die seit Dezember 2022 aufgelegte Strategie „Target Managed Depot FT“, das Kürzel FT steht für Future Trends, nutzen Fonds mit Absicherungen gegen zu starke Marktverwerfungen. Beide Strategien erlauben zusätzliche Absicherungen mittels sogenannter Short-ETFs, mit denen auch von sinkenden Märkten profitiert werden kann. Ein zumeist temporärer Kunstgriff in volatilen Märkten, den sich normale Anleger jedoch eher nicht zutrauen und ihnen auch nicht zu empfehlen ist, weil er sehr gute Marktkenntnisse und viel Erfahrung fordert.

**AWM:** Das klingt überzeugend und macht neugierig auf den 3. Zugang Ihres Lebensphasenkonzeptes.

Komplettiert wird unser Angebot mit der seit 10 Jahren am Markt etablierten Liechtensteiner Private Wealth Police, auch kurz





„PWP“ genannt, mit der wir unseren Kunden bereits ab 50 TEUR die steueroptimierte Altersvorsorge, Vermögenssicherung und Nachlassgestaltung bieten.

Die fondsgebundene Police wurde 2012 von Rolf Klein auf der Grundlage eines zuvor verfassten Fachbuches zusammen mit der Vienna-Life als spezialisierter Lebensversicherung entwickelt, und kann wahlweise in EUR, CHF und USD abgeschlossen werden. Die Vienna-Life ist eine 100 %-Tochter der börsennotierten Vienna Insurance Group mit Sitz in Wien, die weltweit mehr als 25.000 Mitarbeiter beschäftigt und über ein stabiles A+ Rating verfügt.

Hinsichtlich ihrer Investments ist die Police mit einem Depot der führenden deutschen Fondsplattform FFB oder einer liechtensteiner Privatbank kombinierbar. In Verbindung mit der Regulatorik des Fürstentums Liechtenstein führt dies zu einem hoch attraktiven Anlageuniversum, das die zuvor erwähnten Rückvergütungen (Kickbacks) ebenso ermöglicht, wie den gezielten Kauf attraktiver „Insti-Tranchen“, die für institutionelle Investoren vorgesehen sind.

Doch neben den wirtschaftlichen Vorteilen der Police, die wir gerne mit unseren Kunden detailliert besprechen, möchte ich zunächst drei grundlegende Steuervorteile erläutern, die für alle in Deutschland zugelassenen Fondspolizen gelten, den meisten Menschen jedoch noch gar nicht bekannt und bewusst sind:

1. Bei Gewinnumschichtungen fließt aus der Police keine Kapitalertragsteuer / Abgeltungsteuer ab. Folglich können gegenüber einem normalen Depot über eine strategische Anlagedauer erhebliche Zins- und Zinseszins-Effekte entstehen, da ja innerhalb des Policendepots mit dem Geld weiter gearbeitet wird.
2. Weil die strategische Altersvorsorge darüber hinaus vom Gesetzgeber durch das Alterseinkünftegesetz steuerlich gefördert wird, wird Versicherungsnehmern mit der so genannten 12/62-Regelung gewährt, Entnahmen ab dem 63. Lebensjahr nach dem steuerlich günstigeren Halbeinkünfteverfahren zu tätigen.

3. Bei Tod der letztversterbenden oder einzigen versicherten Person ist die gesamte Versicherungsleistung zugunsten des oder der bezugsberechtigten Erben befreit von der Kapitalertragsteuer. Zusammen mit dem Solidaritätsbeitrag und der Kirchensteuer sprechen wir hier über einen knapp 28 %-igen Vorteil, bezogen auf die entstandenen Gewinne.

Diese drei Vorteile stehen für einen sehr hohen wirtschaftlichen Nutzen. Allerdings nur dann, wenn die Kostenquote der Police den Erfolg nicht zu sehr schmälert. Da die Private Wealth Police attraktiv kalkuliert ist, auch innerhalb ihres Depots keine Ausgabeaufschläge anfallen und sowohl die deutsche wie auch die liechtensteiner Depotlösung mit moderaten Konditionen aufwarten, kann

erwirtschafteter Gewinn auch gut beim Versicherungsnehmer und seinem / seinen Erben ankommen.

**AWM:** Wie gestaltet sich denn die Auszahlung im Todesfall?

**Frank Dohrmann:** Die Versicherungsleistung im Todesfall beläuft sich auf 110 % des Depotwertes. Hierbei stehen die 10 % für den versicherten Hinterbliebenenschutz, während die 100 % aus dem Depotwert (=Deckungsstock) der Police resultieren. Je nach der ausgezahlten Summe und dem Erbschaftsteuerfreibetrag wird das Plus aus der Einkommensteuerfreiheit der Versicherungsleistung in voller Höhe Kaufkraft. Alternativ kann das Plus den Erben unterstützen, anfallende Erbschaftsteuer zu bezahlen.





Denn wenn der Volksmund sagt „Wer erbt braucht Geld“, hat er ja leider häufig recht und spricht damit einen Aspekt an, der im Rahmen einer sorgfältigen Nachlassplanung idealerweise mit geplant wird, z.B. um Notverkäufe konsequent zu vermeiden – etwa von Immobilien und anderen Sachwerten.

Da die Private Wealth Police mit einem Ganzlebensvertrag (whole life-Tarif) ohne feste Vertragslaufzeit ausgestattet ist, stört bei ihr auch das Thema Vertragsfälligkeit nicht. Wichtig und sinnvoll ist dies darum, weil ein üblicher Vertrag mit fester Laufzeit längst nicht immer zum „geeigneten“ oder gar

„besten“ Zeitpunkt fällig wird. Mit dem Ganzlebensvertrag der PWP, dessen Abrechnung sich gemäß Günstigkeitsprinzip stets an der jüngsten versicherten Person orientiert, werden solche Fälligkeitsprobleme ausgeschlossen.

Und da Sie die Police auf das Leben mehrerer Personen abschließen können, ergibt sich z.B. die Möglichkeit, sie als Generationenpolice zu gestalten. Das eingezahlte Vermögen kann dann zum Beispiel mit den oben genannten Vorteilen über insgesamt vier Generationen strukturiert werden.



**AWM:** Lebensversicherung mal deutlich anders, gibt es weitere Vorteile der Police?

**Frank Dohrmann:** Ja, die darüber hinausgehenden Vorteile sind regelmäßig das Ergebnis individueller Vertragsgestaltung, die sich jeweils aus den Zielen des Kunden, seinem Risikoprofil und seinem Zeithorizont ergibt.

Weil es sich bei der PWP um ein sehr leistungsstarkes strategisches Instrument handelt, ist die individuelle Beratung und Ausgestaltung des Versicherungsvertrages ein wichtiger Teil des Produktes.

Um bewährte Gestaltungen zu erläutern und ihre wirtschaftlichen Vorteile greifbar zu machen, biete ich zusammen mit Rolf Klein 14-tägig donnerstags ab 17 Uhr online-Webinare an. **Anmeldungen hierzu können gerne per eMail oder über die Seite <https://Neutralis-Sued.de/Termine> erfolgen.**

Das aktuell mit zwei Anwälten für Erb- und Stiftungsrecht in Überarbeitung befindliche eBook zur PWP dient außerdem dazu, die Gestaltungsmöglichkeiten und Vorteile der Police bekannter zu machen.

**AWM:** Seit Corona werden Webinare ja gut angenommen und ein Buch zur Police ermöglicht, Themen auch nochmals in Ruhe nachlesen zu können. Und was können wir uns unter dem Begriff Vermögensschutz im Kontext der Police vorstellen?

**Frank Dohrmann:** Beim Thema Vermögensschutz ist zunächst zentral, dass das rechtssichere und schuldenfreie Fürstentum Liechtenstein nicht der Europäischen Union angehört, wohl aber dem Europäischen Wirtschaftsraum (EWR). Mit dieser historisch gewachsenen Sonderstellung befindet sich Liechtenstein außerhalb der fragwürdigen Haftungs- und Schuldenunion der EU. In Kombination mit den regulatorischen Vorteilen des Fürstentums, hat dies große Bedeutung für strategische Finanzplanungen.

Hinzu kommen die konkreten und jeweils sehr individuellen Gestaltungsmöglichkeiten des Vermögensschutzes, von denen ich

Ihnen gerne drei „Klassiker“ nenne, deren Nutzen schnell einleuchtet:

1. Die Vienna-Life hat bereits vor über 10 Jahren zwei Edelmetallfonds aufgelegt, welche mit sehr hoher Quote die physische Hinterlegung von Gold und Silber in Liechtenstein sicherstellen. In dem stark inflationär und geopolitisch gestressten Umfeld unserer Zeit verzeichnen wir ein weiter steigendes Interesse an dieser Form des Edelmetallkaufes innerhalb der Private Wealth Police.
2. Als Generationen-Police ermöglicht die PWP außerdem, sehr effizient Schenkungen zu strukturieren. Vielen Menschen ist dabei wichtig, dass ihre Schenkungen hinsichtlich der Anlagestrategie und Entnahmepolitik nicht mit Kontrollverlust einhergehen.

Mit der entsprechenden Gestaltung kann ein einheitliches Vermögensmanagement nach Maßgabe des Schenkers sichergestellt werden. Und auch Entnahmen unterliegen dann dem Vetorecht des Schenkers. Frei nach dem Motto: „Auszahlung für eine Eigentumswohnung: Ja, lieber Enkel! – Auszahlung für einen Ferrari: Nein, lieber Enkel!“

3. Und über eine sogenannte Termfix-Regelung lässt sich im Bedarfsfall effizient regeln, wann ein bezugsberechtigter Erbe die Todesfalleistung einer Police erst erhalten soll.

Insbesondere wenn die gewünschten Erben zu Beginn der Police noch sehr jung sind, ist dies eine bewährte und zugleich kostenlose Form des Vermögensschutzes, bei der für den entsprechenden Vermögensteil zugleich ein Testament und ein Testamentsvollstrecker eingespart werden.

Bei Sicherstellung der gewählten Anlagestrategie / Vermögensverwaltung agiert die Vienna-Life dann bis zur Auszahlung der Todesfalleistung als solvente Treuhänderin.

Zusammengefasst deckt das Neutralis-Lebensphasenkonzept vom effizienten

Neutralis-Fonds-Shop, über zwei Fonds-Vermögensverwaltungen, bis zum steueroptimierten Vermögensschutz und Nachlassmanagement überzeugend die komplette Bandbreite des strategischen Investierens ab.

Den einzelnen Lebensphasen unserer Kunden kann damit – bei sehr guter Kapitalverfügbarkeit – ebenso gut entsprochen werden, wie dem nachvollziehbaren Wunsch zum Denken & Handeln in Generationen.

Ich freue mich daher, zusammen mit Rolf Klein dieses schlüssige Angebot und die damit verbundene Beratung & Begleitung der Kunden nach Süddeutschland zu bringen.

**AWM:** Herr Dohrmann, vielen Dank für das informative Gespräch und viel Erfolg mit der Neutralis Süd. ■



Diplom-Ökonom Frank Dohrmann

**Neutralis Süd Kapitalberatung GmbH**  
Parkstraße 14/1  
88353 Kißlegg  
Telefon 0170 2107772  
Dohrmann@Neutralis-Sued.de  
www.Neutralis-Sued.de

BILDER: DIPL.-ÖKONOM FRANK DOHRMANN